



Symposium 2022

Kunst im Nachlass

18. November 2022 in Berlin

Thema und Programm

Kunst im Nachlass

- Klassiker, die seit Generationen aus dem Familienbesitz nicht wegzudenken sind
- Kunstgegenstände zur gezielten Vermögensdiversifikation
- liebevoll gesammelte zeitgenössische Werke
- Künstler im eigenen Stammbaum...

Für zahlreiche Familien ist Kunst ein wesentlicher Bestandteil des Vermögens.

Während Kunstliebhaber regelmäßig vor Fragen der Bewirtschaftung, der Weiterentwicklung und dem Erhalt ihrer Sammlungen stehen, stellen sich im Nachlassfall für Hinterbliebene von Sammlern und Künstlern spezifische Herausforderungen, die oftmals aus komplexen Zusammenhängen bei der Wertermittlung resultieren. Etwa wenn der Wert durch den Erbfall selbst beeinflusst wird oder wenn wertbildende Faktoren erst längere Zeit nach dem Erbfall bekannt werden.

Das Symposium möchte sich den rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen im Zusammenhang mit Kunst im Familienvermögen und insbesondere im Nachlass aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern und Antworten für Sammler, Künstler, Erben und ihre Berater liefern.

Programm

10:00–10:15 Uhr	Begrüßung und Einführung Vorstand des Private Wealth Management Alumni e.V.: Wiebke Hörisch, LL.M., Rothschild & Co Wealth Management, Hamburg Dr. Philipp Weiten, LL.M., Rechtsanwalt, Steuerberater, Taylor Wessing, Düsseldorf
10:15–11:00 Uhr	Bewirtschaftung von Kunst im Familienvermögen – Sammlung oder Sammelsurium? Jonathan Levy, Kurator und unabhängiger Kunstexperte, Rothschild & Co, Zürich
11:00–11:45 Uhr	Kunstwerke im Nachlass – Gegenstände wie jeder andere? Bertold Schmidt-Thomé, M.A., Rechtsanwalt, dtb Rechtsanwälte, Berlin
11:45–12:15 Uhr	Diskussion
12:15–13:15 Uhr	Mittagspause mit Imbiss aus dem Restaurant Mars
13:15–14:15 Uhr	Kunst im Nachlass – Praxisbeispiel zur Bewertung und zu Steuervorteilen Georg Schmidt, Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht, TIGGES, Düsseldorf Isabel Boden, Isabel Boden fine art advisory GmbH, Berlin
14:15–15:00 Uhr	Wenn Kunst im Nachlass zum Alptraum wird Dr. Friederike Gräfin von Brühl, M.A., Rechtsanwältin, K&L Gates LLP, Berlin
15:00–15:30 Uhr	Diskussion
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00–16:45 Uhr	Stiftungen und Kunst – Erhalt von Sammlungen auf Ewigkeit? Dr. Katharina Gollan, LL.M., Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht, Fachanwältin für Erbrecht, POELLATH, Berlin
16:45–17:30 Uhr	Digitale Kunst: ein Blick in die etwas andere Kunstszene Saskia Draxler, Galeristin, Galerie Nagel Draxler, Berlin Jonathan Levy, Kurator und unabhängiger Kunstexperte, Rothschild & Co, Zürich
17:30–18:00 Uhr	Diskussion

Vortragende



Isabel Boden ist seit über zwei Jahrzehnten am internationalen Kunstmarkt tätig und auf die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts spezialisiert. Sie betreut wichtige private und institutionelle Sammler hinsichtlich Inventarisierung, Strukturierung und Erwerb von Kunstwerken. Kunstinteressierte und Sammler erhalten von ihr einen umfangreichen und professionellen Service als Beraterin, öffentlich bestellte Sachverständige oder Vermittlerin von Kunstwerken. Die langjährige Erfahrung am Kunstmarkt basiert auf ihrer Tätigkeit bei den international renommierten Auktionshäusern Hauswedell & Nolte (Hamburg), und Villa Grisebach (Berlin).



Saskia Draxler ist Galeristin und lebt in Berlin. Sie studierte in Frankfurt/M. Germanistik, Philosophie und Theater-, Film- und Medienwissenschaften. Die Galerie Nagel Draxler wurde 1990 in Köln gegründet und ist in Köln, Berlin und München tätig. Die Galerie vereint eine etablierte Künstlergeneration, deren Einfluss für nachfolgende Generationen stark prägend ist, mit „Mid-Career“-Künstlern, die aktuelle, künstlerische Diskurse bestimmen – und stellt sich durch die Zusammenarbeit mit einer jungen Generation von Künstlern schließlich auch den Herausforderungen von morgen.



Dr. Katharina Gollan, LL.M., ist Rechtsanwältin. Seit 2007 berät sie bei POELLATH schwerpunktmäßig Stiftungen und gemeinnützige Organisationen sowie Stifter und Spender. Sie engagiert sich in den Gremien verschiedener gemeinnütziger Organisationen, ist Absolventin sowie Dozentin für Stiftungssteuerrecht des JurGrad-Studiengangs „Erbrecht & Unternehmensnachfolge“ und veröffentlicht regelmäßig zum Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht. Als Mitglied des Gesetzgebungsausschusses Erbrecht des Deutschen Anwaltvereins hat sie die 2021 verabschiedete Stiftungsrechtsreform begleitet. Sie ist Co-Leiterin des Arbeitskreises Stiftungsprivatrecht im Bundesverband Deutscher Stiftungen.



Dr. Friederike Gräfin von Brühl, M.A., ist Rechtsanwältin und leitet die internationale Kunstrechtspraxis von K&L Gates. Sie studierte Jura und Kunstgeschichte in Freiburg, Bonn und Paris und promovierte zur „Marktmacht von Kunstexperten als Rechtsproblem“ an der Universität Lausanne. Als Mitglied des Advisory Board des Court of Arbitration for Art (CAfA) beim Netherlands Arbitrage Institute (NAI) hat sie an der Ausarbeitung der CAfA-Verfahrensregeln mitgewirkt. Ferner engagiert sie

sich als Kuratoriumsmitglied für die Freunde der Nationalgalerie e.V., die Stiftung Federkiel, die LEAP gGmbH und die Karl und Emy Schmidt-Rottluff Förderungsstiftung und unterrichtet als Lehrbeauftragte das Seminar „Kunst und Recht“ der Freien Universität Berlin. Friederike Gräfin von Brühl ist von Best Lawyers/Handelsblatt für Kunstrecht empfohlen und als „Lawyer of the Year“ für das Jahr 2022 ausgezeichnet.



Jonathan Levy arbeitete nach dem Master in Kunstgeschichte an der University of Edinburgh als Experte für moderne und zeitgenössische Kunst bei Christie's und namhaften Galerien in London. 2009 wechselte er zur AXA Art Kunstversicherung. Nach Abschluss seines MBA Studiums an der Universität St. Gallen (HSG) und der Gründung des St. Gallen Art Club baute er die Kunstabteilung eines Schweizer Family Offices und die DACH-Vertretung der Londoner Fine Art Group auf. Heute arbeitet Jonathan Levy als unabhängiger Kunstexperte und Kurator bei Rothschild & Co in Zürich und betreut verschiedene europäische Privat- und Firmensammlungen.



Georg Schmidt ist Diplom-Finanzwirt, Fachanwalt für Steuerrecht sowie für Erbrecht und Partner der Kanzlei TIGGES Rechtsanwälte in Düsseldorf. Er berät Unternehmer und Privatpersonen im Stiftungs-, Erb- und Steuerrecht sowie nationale und internationale Unternehmen in zivil-, steuer- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten. Umfangreiche Erfahrung besitzt er insbesondere bei erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Gestaltungen, vorbereitenden Umstrukturierungen sowie der strukturierten Nachfolgeplanung inkl. der Testamentsvollstreckung. Weiterhin berät er nationale und internationale Künstler, Privatpersonen, Unternehmer und Stiftungen in allen Fragen des Kunstrechts. Seit 2019 ist Georg Schmidt Honorarkonsul der Republik Österreich für Nordrhein-Westfalen.



Bertold Schmidt-Thomé, M.A., ist Rechtsanwalt und Partner bei der auf Kunst und Vermögen spezialisierten Kanzlei dtb rechtsanwälte in Berlin. Er berät Privatpersonen und Unternehmer umfassend in den Fragen der Nachfolge, wobei er auf seine jahrelange Erfahrung insbesondere in den Bereichen des Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts zurückgreifen kann. Zu seinen Mandanten zählen Künstler, Sammler und Galeristen. Darüber hinaus ist er regelmäßig als Referent und Autor von Fachpublikationen tätig.

Der Alumni-Verein Private Wealth Management e.V.

Über uns

Der gemeinnützige Alumni-Verein Private Wealth Management e.V. unterstützt den Gedankenaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik auf dem Gebiet des Private Wealth Management und pflegt die Verbindung zwischen Lehrenden, Studierenden sowie Absolventinnen und Absolventen des Postgraduierten-Studienganges Private Wealth Management (Erbrecht & Unternehmensnachfolge). Der Verein veranstaltet jährlich Symposien unter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern aus der Wissenschaft, der Gerichtsbarkeit, der Finanz- und Vermögensverwaltung, aus rechtsberatenden Berufen, sowie Steuerkanzleien oder Family Offices.

Der Alumni-Verein Private Wealth Management e.V. dankt seinen Förderern



Bisherige Symposien des Alumni-Vereins Private Wealth Management e. V.

- Bundestagswahl in Pandemiezeiten: Ein Blick auf aktuelle und anstehende Gesetzesänderungen in der nächsten Legislatur, Münster (2021)
- Vermögensmanagement 2020 – Lehren aus der Krise, Webinar (2020)
- Nachhaltigkeit in populistischen Zeiten – Konzepte zur Sicherung des Familienvermögens in unruhigen Zeiten, Hamburg (2019)
- Digitalisierung in der Finanzindustrie – Fintech: Klein treibt Groß, Frankfurt a. M. (2018)
- Nachfolge 3.0 – Unternehmensnachfolge und Vermögen im Wandel, Bremen (2017)
- Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens, Münster (2016)
- Das Family Office – Lösung für komplexe Familienvermögen, München (2015)
- Europäische Erbrechtsverordnung, Münster (2014)
- Vereinbarungen unter Ehegatten, Münster (2013)
- Governance in Familienunternehmen, Hamburg (2013)
- Fremdkapital: gut oder schlecht?, Münster (2012)
- Aktuelles zur Unternehmensnachfolge, Berlin (2012)
- Chancen und Risiken geschlossener Fonds, Münster (2011)
- Innovative Formen der Philanthropie, Stuttgart (2011)
- Asset Protection – Vermögenserhalt in unsicheren Zeiten, Münster (2010)

Ihre Teilnahme

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Die Plätze für die Teilnahme sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich.

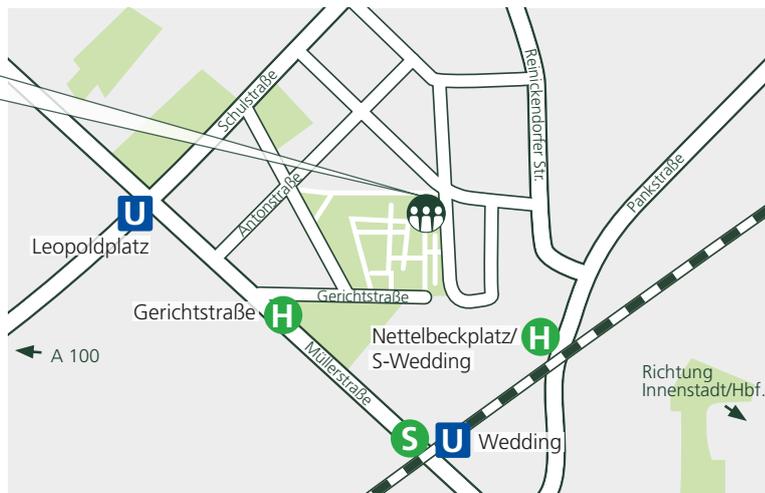
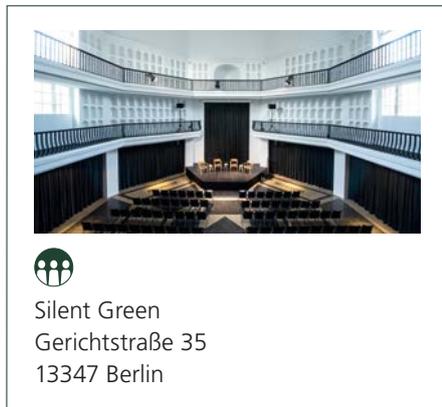


Anmeldeschluss ist der 7. November 2022



Veranstaltungsort und Anreise

Als Veranstaltungsort haben wir die wunderbare Kuppelhalle des Silent Green in Berlin gewählt. Das denkmalgeschützte Gebäude in Berlin bietet mit seiner Geschichte den idealen Rahmen für die Veranstaltung. Auf dem im 19. Jahrhundert zunächst als Friedhof angelegten Gelände wurde Anfang des 20. Jahrhunderts das erste Krematorium der Stadt erbaut. Heute präsentiert es sich als „Kulturquartier“ und eignet sich damit perfekt für das diesjährige Symposium „Kunst im Nachlass“.



Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S 41 + S 42: Ringbahn Haltestelle Wedding

U6: Haltestelle Wedding und Leopoldplatz

Bus 247, M27: Haltestelle Nettelbeckplatz/S-Wedding

Bus 120: Haltestelle Gerichtstraße

Anfahrt mit dem PKW erfolgt über die Müllerstraße.

Hinweis: Ausschließlich zur leichteren Lesbarkeit wurde auf die geschlechterdifferenzierte Schreibweise verzichtet, es sind damit ausdrücklich alle Geschlechteridentitäten einbezogen.

Alumni-Verein Private Wealth Management e.V.
c/o JurGrad gGmbH

Picassoplatz 3
48143 Münster
Tel.: +49 251 620 77-0
www.alumni-pwm.de
info@alumni-pwm.de